



Beiträge zur Blankwaffen- & Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2006



Die frühen, militärisch abgenommenen schweren Kukri, wurden noch bis in den 1. Weltkrieg hinein produziert. Die vielfach verwendete Bezeichnung „Mark I“ beruht darauf, daß das spätere Modell mit „II“ = „Mark II“ gestempelt wurde. Sinngemäß wird diese Bezeichnung heute vielfach auch auf die typischen 2. Weltkrieg Kukri mit „Mark III“ angewandt. Wobei dem Verfasser weder eine „Mark I -“ noch eine „Mark III - Stempelung“ bekannt ist, noch eine diesbezügliche offizielle Benennung in der Literatur bisher begegnete.



Ungewöhnlich bei den späten Fertigungen ist, daß die Scheide nunmehr zusätzlich auf der Innenseite eine Tasche und zwei Beiseiden für Messer und Wetzstahl aufweist. Leider fehlen die letzteren beim vorliegenden Stück. Zusätzlich wurde auf den Steg, welcher ein durchrutschen durch die Seitengewehrtasche verhindert, verzichtet. Statt dessen nimmt ein fest verknoteter Lederriemen diese Funktion war.







Gewicht mit Scheide 1160 g
Gewicht ohne Scheide 916 g
Länge mit Scheide 49,8 cm
Länge ohne Scheide 46,0 cm

© Rolf Selzer